

Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V.

Mitgliederversammlung am 18. Oktober 2001 in Stuttgart

Die 148. Mitgliederversammlung der Gesellschaft fand, wie seit vielen Jahren üblich, im Vortragssaal des Museums am Löwentor statt. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn, die stellvertretend durch Prof. Dr. S. SEYBOLD erfolgte, eröffnete der stellvertretende Vorsitzende Prof. Dr. U. KULL die Versammlung und entschuldigte den Vorsitzenden Prof. Dr. V. WIRTH, der auf einer Forschungsreise in Namibia weilte.

Zu Beginn wurde der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

HUGO RAUNEKER, Ulm (Nachtrag aus dem vorhergehenden Berichtszeitraum)

ELSE FLEISCHHAUER, Stuttgart

ELSBETH KEPPLER, Stuttgart

ALBERT KLEY, Geislingen / Steige

PROF. DR. JOSEF KRATOCHVIL, Ostfildern

DR. HANS LÖHRL, Egenhausen

DR. JENS-UWE RIXEN, Kiel

DR. ADOLF ROTHMUND, Stuttgart

HERIBERT SCHMID, Kohlberg

DR. MICHAEL UNSELD, Schriesheim

WILTRUD VENTH, Tübingen.

Unsere Gesellschaft ist jetzt auch im Internet erreichbar: die Homepage ist unter www.ges-naturkde-wuertt.de (Abkürzung wie diejenige der Jahreshefte) zu erreichen. Verbesserungsvorschläge für den Inhalt sind willkommen.

Der Vorsitzende der Gesellschaft, Prof. Dr. VOLKMAR WIRTH, wurde zum Direktor des Naturkundemuseums Karlsruhe ernannt und hat diese Stelle im August angetreten.

Die Vortragsveranstaltungen des vergangenen Winterhalbjahrs waren gut besucht; ebenso die drei in diesem Jahr durchgeführten Exkursionen. Prof. KULL dankte den Rednern und Exkursionsführern sowie den Vorsitzenden der Vereinszweige für ihre Engagement und wies darauf hin, dass viele davon zugunsten der Gesellschaft auf ein Honorar verzichtet haben.

Der Besitz des Vereins in den Naturschutzgebieten konnte erweitert werden. Ein Ankauf von Grundstücken im Bereich Nusplingen ist durch Aktivitäten von Herrn Dr. G. DIETL zustande gekommen, der auch eine Spende eingeworben hat, die den Ankauf sicherstellte. Im Gebiet Irndorfer Hardt konnte durch Verhandlungen von Herrn Dr. O. SEBALD eine weitere Fläche erworben werden; dem Regierungspräsidium Freiburg ist für den finanziellen Zuschuss zu danken, ohne den uns solche Ankäufe nicht möglich wären.

Die Gesellschaft hat derzeit 821 Mitglieder. Wie bei fast allen regionalen naturwissenschaftlichen Vereinen ist die Tendenz der Mitgliederzahl rück-

läufig, da weniger junge Mitglieder gewonnen werden, als alte durch Todesfälle und Austritte verloren gehen. Jeder Hinweis darauf, wie sich die Attraktivität der Gesellschaft und der Jahreshefte erhöhen ließe, wird vom Vorstand gerne entgegengenommen.

Zum Schluß des Jahresberichtes dankte Herr Prof. KULL für die geleistete Arbeit dem nicht anwesenden Vorsitzenden und den anderen Mitarbeitern im Vorstand, insbesondere aber auch Herrn M. HEKLAU, der die Geschäftsstelle im Museum versieht, und allen weiteren betroffenen Mitarbeitern im Museum.

Aufgrund der Währungsumstellung mußte die Mitgliederversammlung die Höhe der Beiträge in Euro festlegen. Entsprechend dem schon im letzten Rundschreiben erfolgten Vorschlag wurden folgende Beiträge beschlossen: Ordentliche Mitglieder Euro 18; in Ausbildung befindliche Euro 10; Naturschutzveröffentlichungen zusätzlich Euro 9. Damit ist die Umstellung weitgehend kostenneutral erfolgt, aber Cent-Beträge werden vermieden. Aufgrund der Finanzlage der Gesellschaft kann auf eine vor 3 Jahren geplante Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zunächst verzichtet werden. Die Mitgliedsbeiträge sind seit nunmehr 18 Jahren unverändert geblieben. Es gibt wenige andere Vereine, die Vergleichbares vorzuweisen haben. Dafür dankte Prof. KULL der Schatzmeisterin, Frau R. DORGERLOH, in besonderem Maße.

Es erfolgte dann die Ernennung von zwei Ehrenmitgliedern:

Prof. Dr. OTTO F. GEYER (Reutlingen bzw. Universität Stuttgart) wurde zum Ehrenmitglied ernannt aufgrund seiner großen Verdienste um die Erforschung der Geologie und Paläontologie Südwestdeutschlands und die Verbreitung der Kenntnisse darüber durch vorbildhafte Lehrbücher und Geologische Führer. Das Standardwerk der regionalen Geologie, der „Geyer-Gwinner“ dürfte allen bekannt sein. In der Laudatio erinnerte Herr Prof. KULL daher auch an den früh verstorbenen Prof. Dr. MANFRED P. GWINNER und dankte dann persönlich Prof. GEYER, der trotz gesundheitlicher Probleme anwesend war, als einem der letzten noch lebenden seiner eigenen akademischen Lehrer.

Dr. OSKAR SEBALD (Freiberg a.N.), Hauptkonservator i.R., wurde zum Ehrenmitglied ernannt aufgrund seiner großen Verdienste um die Erforschung der Flora unseres Landes, beginnend mit forstwissenschaftlich-standortkundlichen Arbeiten, bis hin zu den 8 Bänden des floristischen Standardwerks „Sebald-Seybold-Philippi-Wörz“; sowie aufgrund seiner umfangreichen und jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gesellschaft.

Bekannt gegeben wurde die Ernennung von Herrn Prof. Dr. ALBERT SCHREINER, Ltd. Geologiedirektor i.R. (Gundelfingen) zum Korrespondierenden Mitglied der Gesellschaft. Prof. SCHREINER hat sich um die geologische Landesaufnahme in hohem Maße verdient gemacht. Im Rahmen seiner quartärgeologischen Arbeiten erkannte er in Oberschwaben die Haslach-Eiszeit. Weite Verbreitung haben sein Geologischer Führer Hegau und sein Lehrbuch der Quartärgeologie gefunden.

Nach dem Bericht über den im Druck befindlichen Band der Jahreshefte trug Frau R. DORGERLOH als Schatzmeisterin den Rechnungsabschluß für 2000 vor. Die gegenüber früheren Ansätzen verringerten Druckkosten für

die Jahreshefte haben den Überschuß des Vorjahres erneut geringfügig erhöht. Der Kassenprüfer, Herr Dr. O. SEBALD, bestätigte der Versammlung den ordnungsgemäßen Kassenbericht. Die Versammlung erteilte daraufhin auf Antrag des Mitgliedes Dr. A. WEHRMAKER dem Vorstand einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen die Entlastung.

Anschließend erfolgte die Neuwahl von Vorstand und Beisitzern. Der bisherige Vorsitzende, Prof. Dr. V. WIRTH, wollte infolge der Übernahme der Direktion in Karlsruhe nicht erneut für den Vorsitz kandidieren. Unter Leitung der Wahl durch Prof. S. SEYBOLD wurde Prof. Dr. ULRICH KULL zum Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt. Er nahm die Wahl an. Anschließend erfolgte die Wahl von Prof. Dr. F. WESTPHAL, Tübingen, und Prof. Dr. V. WIRTH zu stellvertretenden Vorsitzenden sowie die Wiederwahl von Frau R. DORGERLOH (Schatzmeisterin), Prof. Dr. S. SEYBOLD (Schriftführer) und Dr. O. SEBALD (Rechnungsprüfer). Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Bei der Wahl der Beisitzer wurden zunächst die neu vorgeschlagenen gewählt. Es sind dies:

Prof. Dr. KARL-HEINRICH ENGESSER,
Priv.- Doz. Dr. MANFRED KRAUTTER,
Dr. GÜNTHER SCHWEIGERT.

Dann erfolgte die Wiederwahl der weiteren Beisitzer. Den ausscheidenden Beisitzern sprach der Vorsitzende den Dank der Gesellschaft aus.

Nach dem Abschluss der Mitgliederversammlung erfolgte die Verleihung der Walter-Schall-Preise, die für Arbeiten besonderer Qualität mit regionalem Bezug aus den Fachgebieten der Gesellschaft vergeben werden. Entsprechend einer Vereinbarung des Vorstandes mit dem Spender des Preises sollen ab 2001 in der Regel zwei Preise vergeben werden. Die Preisverleihung erfolgte nunmehr im 18. Jahr. Der Vorsitzende teilte mit, daß Herr Dr. W. SCHALL in diesem Jahr infolge einer Reise ausnahmsweise nicht anwesend sein konnte. Vergaben wurden zwei gleichwertige Preise.

Der Preisträger für eine Arbeit aus der Geologie-Paläontologie war VOLKER DIETZE (Riesbürg): Feinstratigraphie und Ammonitenfauna der Acris-Subzone (Parkinsoni-Zone, Ober-Bajocium, Mittlerer Jura) am Ipf (östliche Schwäbische Alb, Süddeutschland), veröffentlicht in: Stuttgarter Beitr. Naturk. Ser. B, 295, 2000, 1–43).

Der Preisträger für eine biologische Arbeit war JOHANNES REIBNITZ (Tamm): Verbreitung und Lebensräume der Baumschwammfresser Südwestdeutschlands (Coleoptera: Cisidae) (veröffentlicht in: Mitt. Entomol. Ver. Stuttgart 34, 1999, S. 1–76). Da Herr REIBNITZ aus Gesundheitsgründen nicht anwesend sein konnte, nahm Herr Dr. W. SCHAWALLER stellvertretend Urkunde und Scheck entgegen.

SIEGMUND SEYBOLD

Rechnungsabschluss 2000

1. Januar bis 31. Dezember 2000

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	37 767,—
Spenden von Mitgliedern	950,—
Spenden für Jahreshaft	650,—
Spenden für Grundstückskauf	3 000,—
Druckkostenanteil Staatliches Museum für Naturkunde	2 553,19
Lieferung von Jahreshaften an Württ. Landesbibliothek	5 000,—
Verkauf von Jahreshaften	3 467,—
Zinsen	1 888,54
Exkursionen	165,25
Überschuss aus Rechnungsabschluss 1999	18 170,70
	DM 73 411,68
Ausgaben	
Jahreshaft Nr. 156, 2000	23 139,50
Heft Naturschutz und Landschaftspflege in BW	6 000,—
Wissenschaftliche Veranstaltungen	1 265,—
Verwaltung	5 245,35
Porto, Telefon	2 155,99
Naturschutz	1 797,78
Bankgebühren	440,44
Rücklage für Schallpreis	6 000,—
Rücklage für Buchhaltung	2 000,—
	DM 51 044,06
Einnahmen	DM 73 411,68
Ausgaben	DM 51 044,06
Überschuss	DM 22 367,62

Stuttgart, 18. Mai 2001
Geprüft und für richtig befunden

Schatzmeister: R. DORGERLOH
Rechnungsprüfer: O. SEBALD

Veranstaltungen im Berichtsjahr 2000

20. Januar. – Prof. Dr. Dr. h.c. KLAUS WEGMANN (Tübingen): „Parasitische Blütenpflanzen“.
17. Februar. – Prof. Dr. KARL-DIETRICH ADAM (Stuttgart): „Der Homo steinheimensis im Spannungsfeld von Alt- und Neumenschen“.
23. März. – ERICH KLOTZ (Eislingen): „Die Sierra Nevada – Hochgebirge unter Spaniens Sonne“.
13. April. – Dr. HELMUT SCHMALFUSS (Stuttgart): „Thrakien – das andere Griechenland“.
18. Juni. – „Botanik, Geologie und Landschaft im Raum Beuron, Oberes Donautal“. – Führung: Dipl.-Biol. MICHAEL KOLTZENBURG (Botanik) und Prof. Dr. FRANK WESTPHAL (Geologie).
16. Juli. – Botanische Exkursion ins Feldberggebiet/Südschwarzwald. Subalpine und hochmontane Flora. – Führung: Prof. Dr. SIEGMUND SEYBOLD (gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft und des Botanischen Zirkels, Stuttgart).
20. Oktober. – Tagung des Oberschwäbischen Vereinszweigs in Weingarten. – Prof. Dr. JOSEF HÄRLE (Wangen): „Neophyten im Landkreis Ravensburg“.
26. Oktober. – Dr. PETER KALLIS (Stuttgart-Hohenheim): „Tertiäre Böden auf der Ostalb und ihre Aussagekraft für die Klima- und Landschaftsentwicklung“.
04. November. – Albertus-Magnus-Tagung des Vereinszweigs Ostwürttemberg in Aalen. – Dr. RUDOLF HÜTTNER (Waldkirch): „Das Ries als geologisches Problem; einst und jetzt.“ – Dr. ELMAR P. J. HEIZMANN: „Die mittelmiozänen Vogel- und Säugetierfaunen des Nördlinger Rieses und des Steinheimer Beckens – ein Vergleich“.
16. November. – Dr. HEIKO BELLMANN (Ulm): „Elsaß und Vogesen“.
25. November. – Tagung des Unterländer Vereinszweigs in Heilbronn. – Prof. Dr. FRIEDEMANN SCHRENK (Frankfurt): „Afrika – die Wiege der Menschheit“. – Dr. HARALD FLOSS (Tübingen): „Die Vogelherd-Figuren und die Anfänge der Kunst in Europa“.
07. Dezember. – Dr. WOLFGANG SCHAWALLER (Stuttgart): „Sibirien – Biologisches aus einem endlosen Land“.
17. Dezember. – Thomas-Tagung des Schwarzwälder Vereinszweiges in Tübingen. – Prof. Dr. ANDRÉ FREIWALD (Tübingen): „Kaltes Wasser – tiefe Riffe“. – Dr. FRANK LUTZ (Berlin): „Kristalle und die Verbindung zum Mars: Dichte Kugelpackungen für gute Codes“. – Prof. Dr. THEO MÜLLER (Steinheim/Murr): „Das Vorkommen von Kiefern auf der Schwäbischen Alb“.